

Die Schnittstelle zum Programmieren: Gedanken zum Re-Design von Programmierumgebungen

Michael Kölling, University of Kent, Canterbury, UK

M.Kolling@kent.ac.uk

Zusammenfassung

Das Design moderner Benutzerschnittstellen hat unsere Interaktion mit Softwaresystemen in den letzten zehn Jahren grundlegend neu erfunden. Dies gilt sowohl für Applikationen auf mobilen Geräten, als auch für Desktop-Programme. Unsere Programmierumgebungen, die wir selbst zur Softwareentwicklung nutzen, haben sich allerdings wenig verändert. Der Großteil der Programmrepräsentation und -manipulation basiert immer noch auf reinem Text – eine eindimensionale Folge von Zeichen, zweidimensional auf dem Bildschirm arrangiert – mit Designelementen, die in Technologien vergangener Jahrzehnte verwurzelt sind.

In diesem Vortrag werden wir über die Zukunft von Softwarewerkzeugen spekulieren und präsentieren, wie ein moderner Editor zur Programmeingabe und -manipulation aussehen könnte.